

Magazin der Marktgemeinde Micheldorf



**Senioren-
freundliche
Gemeinde**

Micheldorf belegte bei der Wahl
zur „seniorenfreundlichen
Gemeinde“ den 3. Platz.



Michi & Michi
Die Seite für Kids
Seite 13

**BürgerInnen-
befragung**

Seite 5

**Das ist los
in Mdf.**

Seite 8/9

**Neuer
JUZ-Leiter**

Seite 11

**Das Trauer-
café hilft**

Seite 17



Energienetzwerk

Nahwärmeversorgung mit Hackschnitzel

Die E-Gem-Gruppe wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Micheldorf beauftragt, ein Nahwärme-projekt zu erstellen.

Hackschnitzelanlage soll bestehenden Gaskessel ersetzen

Die Heizungsversorgung des neuen Marktgemeindeamtes, des Bauhofes, mit eingeschlossen das Musikheim, sowie der Feuerwehr soll mit Hackschnitzel erfolgen. Da der Gaskessel bereits ein Alter von 24 Jahren aufweist und in nächster Zeit zu erneuern wäre, ist der Umstieg auf einen erneuerbaren Energieträger im nächsten Jahr optimal.



Seit Jahren engagiert: Die Mitglieder der Micheldorfer E-Gem-Gruppe.

Umweltfreundliche Technologie

Durch den Umstieg kann die Marktgemeinde pro Jahr ca. 96.000 kg Co² einsparen. Die Energiekosten auf Biomassebasis sind im Vergleich zu Gas sehr stabil, weil diese nicht vom Weltmarkt abhängig sind. Darüber hinaus bleibt bei Biomasseheizungen die Wertschöpfung in der Region. Als Standort für das neue Heizwerk ist der Platz im Anschluss an die Feuerwehrgaragen Richtung Ortszentrum geplant.

Kurze Leitungswege sollen Produktivität steigern

Um die Wirtschaftlichkeit des Projekts zu erhöhen, gibt es auch die Möglichkeit, Gebäude im Umkreis der Gemeinde an das Nahwärmenetz anzuschließen.

Weil sich große Fernwärmenetze auf Grund der hohen Leitungsverluste nur sehr selten rechnen, geht das

Projektteam in Micheldorf einen anderen Weg. Mit mehreren kleinen Heizwerken und daraus resultierenden kurzen Leitungslängen zu den Endverbrauchern soll die Versorgung des Ortskerns und der verdichteten Siedlungsteile erreicht werden.

Geplanter Zeitrahmen

Bis zum Frühjahr 2015 soll das Projekt soweit ausgearbeitet sein, dass bei einem wirtschaftlichen Projektergebnis und einem positiven Gemeinderatsbeschluss die Energieversorgung ab Herbst 2015 möglich ist.

Kontaktmöglichkeiten

Informationen zum Projekt gibt es bei den E-Gem-Gruppenmitgliedern, bei E-Gem-Leiter Herbert Petter, Tel. 0676/503 9803, oder beim kommenden Energienetzwerktreffen am 05. November 2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus zum Schwarzen Grafen.

Nächster Energietammtisch

Mittwoch, 05. November 2014
Gasthaus zum Schwarzen Grafen

Infos: Herbert Petter
Tel. 0676/503 98 03



Stromspartipps: Beleuchtung

Licht ausschalten?

Glühlampen sollen, wenn sie nicht benötigt werden, immer ausgeschaltet werden. Moderne Energiesparlampen mit elektronischem Vorschaltgerät können häufig geschaltet werden, ohne dass dadurch die Lebensdauer verkürzt wird. Empfehlenswert ist jedoch eine Pause von rund 2 Minuten zwischen dem Ein- und Ausschalten. Bei Leuchtstoffröhren hingegen wird

die Lebensdauer durch häufiges Ein- und Ausschalten verkürzt.

Bewegungsmelder & Co

Bewegungsmelder, Präsenzmelder, Dämmerungsschalter, Treppenhausautomatik und Zeitschaltuhren eignen sich vor allem für wenig oder sehr unterschiedlich benutzte Räume oder für bedarfsabhängige Schaltung der Außenbeleuchtung. Sie bieten

den Vorteil, dass Licht nur im Bedarfsfall eingeschaltet ist.

Der Bewegungsmelder ist ein elektronischer Sensor, der Bewegungen in seiner näheren Umgebung erkennt und die Beleuchtung einschalten kann.





Geschätzte Micheldorferinnen und Micheldorfer!

In der Gemeindezeitung vom Oktober 2013 konnte ich Sie über die bevorstehenden Projekte, Neubau des Gemeindeamtes, Sanierung der Volksschule sowie Bürgerbeteiligung bei Photovoltaikanlagen, informieren. Mittlerweile sind die PV-Anlagen auf den Dächern öffentlicher Gebäude bereits in Betrieb und liefern Strom in unser Netz. Bei den anderen Projekten sind seither weitere Schritte zur Umsetzung getätigt worden.

Für das Vorhaben „Sanierung Volksschule inkl. Zubau Musikschule“ ist in der Zwischenzeit die Bauverhandlung abgehalten worden, die Baubewilligung rechtskräftig. Die zuständige Landesrätin Mag. Doris Hummer konnte leider noch keine Finanzierung zusichern. Wir hoffen auf eine baldige Zusage zum Baubeginn der Sanierung seitens der Landesregierung.

Beim Neubau des Gemeindeamtes sind wir kurz vor der endgültigen Genehmigung durch die Landesre-

gierung und vor der Ausschreibung zur Bauverhandlung. Gemeinsam mit dem Architekten wurden noch einige Einsparmaßnahmen getroffen. Wir erwarten die Umsetzung des Projektes im kommenden Jahr.

Die Baupläne für den Kindergarten „In der Kreams“ sind dem Land OÖ zur Genehmigung übermittelt worden und die Stadtgemeinde Kirchdorf hat die Polytechnische Schule bereits in die Räumlichkeiten der Brauerei Kirchdorf übersiedelt. Damit kann die Sanierung bald in Angriff genommen werden.

Der Ausbau der Wasserversorgung und der Kanalbau „In der Kreams“ können bald abgeschlossen werden und somit „KreamsnerInnen“ mit Micheldorfer Wasser versorgen. Die Senkgruben können zukünftig als Regenwasserbehälter umgebaut werden, das Abwasser in den neuen Kanal entsorgt werden. Auch in Ottsdorf ist durch den Bau eines neuen Hoch-

behälters die Versorgungssicherheit gewährleistet.

Unseren MitarbeiterInnen sowie den zuständigen Mitgliedern des Gemeindevorstandes danke ich auf diesem Wege für die Vorbereitung der Projekte und die weitere Begleitung bei der Ausführung.

Es ist uns wichtig, die richtigen ausführenden Firmen vor Ort zu haben, um eine gute Kommunikation mit den Anrainern gewährleisten zu können. Trotz aller Sparmaßnahmen konnten wir viele Projekte starten, umsetzen oder auch bereits realisieren. Dies ist nur mit guter Zusammenarbeit in den Gremien der Gemeinde gemeinsam mit den Stellen des Landes möglich.

Einen schönen Herbst wünscht,
Ihr Bürgermeister, Bundesrat

E. Lindinger
Ewald Lindinger

Badewanne raus – Dusche rein

Ein barrierefreies Badezimmer mit dem 24 Stunden Konzept von viterma

Sanierungsbedürftige und alte Bäder werden von Herrn Bernhard Mayrhofer modernisiert und erstrahlen in neuem Glanz – speziell für die Zielgruppe 50 plus werden barrierefreie Badgestaltungen angeboten.

Seit März 2014 ist Herr Bernhard Mayrhofer in den Bezirken Eferding / Grieskirchen und Kirchdorf/Krems Ihr Ansprechpartner. „Die Renovierung von Bädern ist ein ganz sensibler Bereich. Sie muss vor allem schnell gehen, denn die meisten Kunden haben kein zweites Bad auf das sie während des Umbaus ausweichen können“, erklärt Mayrhofer.

Im März startete er mit seinem Unternehmen Vitalteam Bau GmbH bei viterma. Das Interesse - von Beginn an - hat ihn selbst überrascht: „Es zeigt,



Vorher (li.) und nachher – mehr Komfort in Ihrem Badezimmer: barrierefreier Einstieg, hygienisch einwandfrei, zeitgemäßes Design Fotos: viterma

dass wir mit unserem Konzept richtig liegen und den Nerv getroffen haben.“

Alles aus einer Hand

Ein Ansprechpartner, alles aus einer Hand und eine auf den Kunden perfekt abgestimmte Lösung, das begeistert die Kunden. Für den Umbau einer Bade-

wanne in eine moderne Komfortdusche benötigt Mayrhofer höchstens 24 Arbeitsstunden. Qualität, Sauberkeit und der persönliche Kontakt zum Kunden sind für den Unternehmer besonders wichtig. Um sich die gewünschten Produkte auszusuchen, muss man nicht extra eine Badezimmerausstellung

besuchen. Beratung und Produktauswahl erfolgt direkt vor Ort.



Bernhard Mayrhofer – Ihr viterma Partner in Eferding/Grieskirchen und Kirchdorf.

KONTAKT:

Vitalteam Bau GmbH & CoKG
Tel: 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699/17388999
b.mayrhofer@viterma.com
www.viterma.com





Micheldorf ist „seniorenfreundliche Gemeinde“

Seit 2004 werden Städte und Gemeinden für ihr Engagement für ältere Menschen von der Volkshilfe Österreich und dem Pensionistenverband Österreich in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, dem Städte- und dem Gemeindebund ausgezeichnet.

Anfang Oktober konnte die Marktgemeinde Micheldorf bei der Preisverleihung zur „seniorenfreundlichen Gemeinde 2014“ in Wien den dritten Platz in der Kategorie bis zu 10.000 Einwohnern abräumen. Neben gesellschaftlichen Veranstaltungen, Ausflügen und Festen wird in Micheldorf besonderen Wert auf den Gesund-

heitsbereich gelegt. So gibt es beispielsweise spezifische Angebote in Form einer Diabetiker-, Demenz- oder Selbständig-im-Alter – Gruppe. Weiters stimmt die „Gesunde Gemeinde“ ihr Angebot auf die Bedürfnisse der Älteren ab. Als besonders engagiert gilt auch die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes unter der Leitung von Siegfried Schorn.



Von links: Ilse Radner, Bgm. BR Ewald Lindinger, Bundesminister Rudolf Hundstorfer, Gertrude Früh, PV-Micheldorf Vorsitzender Siegfried Schorn, Albert Ettenfellner, BR Reinhard Todt, Vzbgm.ⁱⁿ Roswitha Waas und Maria Götschhofer. Foto: Sozialministerium

Die anwesenden Vertreter aus Micheldorf zeigten sich bei der Verleihung in Wien besonders erfreut vom guten Abschneiden. Mit dieser hochrangigen Auszeichnung würdigte die Fachjury das jahrelange Engagement für Senioren in der Gemeinde.

Die Verleihung, welche im feierlichen Rahmen von Bundesminister Rudolf Hundstorfer vorgenommen wurde, soll Anstoß für weitere Initiativen sein, um älteren Menschen das Leben in Micheldorf zu erleichtern.

Wasserzähler-Ablesung

Alle an die gemeindeeigene Wasserversorgungs- bzw. Abwasserentsorgungsanlage angeschlossenen HauseigentümerInnen haben in den letzten Tagen gemeinsam mit der Vorschreibung für das 4. Quartal 2014 eine Wasserzähler-Ablesekarte zugesandt erhalten. Abhängig von der Zustellung durch die Post kann es auch vorkommen, dass Sie die Gemeindevorschreibung erst zugestellt bekommen.

Sie werden gebeten, die erforderlichen Daten, **1. Zählerstand** und **2. Zählernummer des eingebauten Zählers**, gewissenhaft einzutragen und die Daten bis **spätestens Montag, 17. November 2014**, über die folgenden Zustellmöglichkeiten an das Marktgemeindeamt zu retournieren.

- Online-Portal (Neu!)

Das Erfassen und Übertragen des Wasserzählerstandes kann sehr komfortabel über das neue Online-Portal **www.zaehlerdaten.at** od. auch durch Auslesen des QR-Codes von der Wasserzählerablesekarte vorgenommen werden.

Die neue Eingabemaske des Online-Portals www.zaehlerdaten.at

Der Aufruf der Eingabemaske funktioniert sowohl über PC/Notebook wie auch über Smartphone, Tablet etc. und ist unabhängig vom verwendeten Betriebssystem.

- Abgabe der Wasserzählerkarte

Sie können die Ablesekarte wie gewohnt während der Parteienverkehrs-Öffnungszeiten am Marktgemeindeamt abgeben. Die Karten können des Weiteren zu jeder Tages- und Nachtzeit in den vor dem Haupteingang zum Marktgemeindeamt angebrachten Postkasten eingeworfen oder bei einer der Micheldorfer Banken abgegeben werden.

- Telefonisch

Selbstverständlich können die Daten auch telefonisch bei Herrn Mario Steinermayr unter Tel. (07582) 612 50 - 33 bekannt gegeben werden. Bitte verwenden Sie diese Nummer auch dann, wenn die Vorschreibung bzw. Ablesekarte versehentlich nicht angekommen oder in Verlust geraten sein sollte.

BürgerInnenbefragung in Micheldorf



Die Gemeinden in Oberösterreich sind im Umbruch. Die Wirtschafts- und Bevölkerungsstruktur wandelt sich. Das heißt im Klartext, dass die Menschen einerseits älter werden, andererseits viele jüngere Mitbürger vom Land in Richtung Stadt ziehen. Viele kleinere und mittlere Gewerbebetriebe kämpfen ums Überleben. Mit solchen zum Teil tiefeschürfenden Veränderungen sind politische Mandatäre sowie die Gemeindeverwaltung konfrontiert.

Wie wichtig es ist, auf diese Veränderungen zu reagieren, hat die Marktgemeinde Micheldorf erkannt und leitet bereits einige Modernisierungsmaßnahmen ein (einheitliches Erscheinungsbild, Micheldorfer Gemeindeapp, Duale Zustellung, Neubau des Gemeindeamtes etc.).

Die Marktgemeinde ist nun auch bestrebt, die unterschiedlichen Herausforderungen, unter Einbeziehung der Micheldorfer Bevölkerung, aufzuzeigen und bestmöglich zu bewältigen. Mit einer BürgerInnenbefragung soll herausgefunden werden, wie die Micheldorfer Bürgerinnen und Bürger die Marktgemeinde bzw. das Leben in der Gemeinde wahrnehmen.



Foto: FreeDigitalPhotos.net

Wo drückt der Schuh? Was läuft gut? Welche Themen sind in Zukunft wichtig? Wie kann das gedeihliche Zusammenleben und Miteinander gestärkt und von Gemeindeseite unterstützt werden?

Die auf diese Weise gewonnenen Ergebnisse und Erkenntnisse sollen im Anschluss als Grundlage dienen, um die Gemeindeentwicklung zum Wohle der Micheldorfer Bevölkerung auszurichten.

Dieses Projekt wird in Kooperation mit der Fachhochschule Oberösterreich, Campus Linz, in Angriff ge-

nommen. Seit Mitte Oktober befasst sich eine Gruppe Studierender des Studiengangs Public Management mit der Ausarbeitung der BürgerInnenbefragung. Die Befragung wird voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres (Februar) mittels schriftlicher Fragebögen erfolgen.

Wir freuen uns, wenn Sie an der Beantwortung dieser Fragen teilnehmen und so aktiv an der Gemeindeentwicklung mitwirken! Weitere Informationen zur Befragung werden in der kommenden Ausgabe der Micheldorfer Gemeindezeitung veröffentlicht.

Duale Zustellung gestartet!

Mit der 4. Quartalsvorschreibung hat die Marktgemeinde Micheldorf auf das neue System der „Dualen Zustellung“ umgestellt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für die elektronische Zustellung entschieden haben, bekommen ihre Vorschreibung per E-Mail zugestellt. Doch diese Umstellung beinhaltet nicht nur die Mailzustellung: die herkömmliche postalische Versendung der Gemeindevorschreibung wurde ebenfalls neu strukturiert.

Der Druck und die Kuvertierung der Vorschreibung sowie auch der Wasserzählerformulare wird neu über das Rechenzentrum bzw. die Druckstraße (Bild) der Firma „GRZ IT Center Linz“ abgewickelt. Bedingt durch diese Umstellung sind die Kuverts nicht mehr im Gemeinde-Design bedruckt, sondern mit der Aufschrift „GRZ IT Center Linz“ versehen.

Die Marktgemeinde rechnet im Zuge dieser Umstrukturierung mit einer jährlichen Kostenersparnis von € 2.500,-.

**Vorschreibung
per E-Mail?**

Informationen zur „Dualen Zustellung“ erhalten Sie online:
**[www.micheldorf.at/
dualezustellung](http://www.micheldorf.at/dualezustellung)**





Praxisakademie „einfach besser sanieren“

Bei Diskussionen im Zuge von Veranstaltungen der „**Leaderregion Traunviertler Alpenvorland**“ mit Menschen, die in ihr Haus investieren wollen, hat die Leaderregion eine sehr große Unsicherheit hinsichtlich des Nutzens und der Qualität von thermischer Sanierung wahrgenommen. Diese Unsicherheit hat oftmals zur Konsequenz, dass Häuser nicht saniert werden und das Geld weiterhin für hohen Energieverbrauch verschwendet wird.

Aus diesem Grund will die „**Leaderregion Traunviertler Alpenvorland**“ als Energiemodellregion eine umfassende und Fachgrenzen überschreitende Weiterbildung für die investitionsbereiten Bauherren und ausführenden Professionisten rund um das Themenfeld „energetische Sanierung“ anbieten. Das Angebot bestehender Schulungen von Bildungsinstituten zum Thema „Revitalisierung und Sanierung“ in der Region ist eher unspezifisch und sehr theoretisch.

Die Energiemodellregion möchte ein praxisorientiertes und anwenderspezifisches Angebot zur Verfügung stellen. Dazu wurde die Praxisakademie „einfach besser sanieren“ gegründet. Mit der Umsetzung, Entwicklung und Realisierung dieses Weiterbildungsangebotes wurde die ExpertForce e.Gen. beauftragt. Ziel ist es, die Menschen in der Region mit **Wissen auszustatten**, um erfolgreich thermische Sanierung zu beauftragen und um qualitätsvolle Partner in der Region für ihre Investition zu finden. Die investierenden Menschen sollen das **Beste für ihr Geld** bekommen.

Das Angebot richtet sich an:

Sanierungsauftraggeber und deren Umfeld

- Sanierungswillige Bauherren
- Energieberater, Experten der Projektfinanzierung (Banken, Geldgeber) und Rechtsberater, Sachverständige für Immobilienbewertung
- Öffentliche Repräsentanten und Entscheider (z.B. Mitglieder der Bauausschüsse)

Es werden Halbtageskurse für Bauherren angeboten, in denen das Thema umfassend und intensiv dargestellt wird. Dabei wird auch auf Fördermöglichkeiten hingewiesen. Weiters werden Kurse für Professionisten und Planer zur fachübergreifenden Weiterbildung angeboten! Die Kurse sind nach modernem Standard der Erwachsenenbildung konzipiert und werden praxisnah durchgeführt. Die Referenten sind erfahrene Fachleute aus der Praxis.



Foto: DI Heinz Platzer

Fachkundige Umsetzer und Lieferanten

- Planer (Architekten, technische Büros, Generalunternehmer, Innenarchitekten...)
- Baumeister, Bautechniker, Bauaufsicht (Bauamt und Bauausschuss)
- Professionisten im Bau und Baunebengewerbe
- Anbieter und Umsetzer von Haustechnik
- Innenausstatter und Wohnexperten und „die ganzen Künstler rund um Bau“
- Baustofflieferanten, -händler und -verkäufer, Baustoffberater

Termine:

Seminare für Bauherren:

Freitag, 28. November 2014 und
Freitag, 23. Jänner 2015

Die Termine für Bauhofmitarbeiter, Anbieter und Umsetzer von Haustechnik, Professionisten im Bau und Baunebengewerbe erhalten Sie bei der Leaderregion Traunviertler Alpenvorland (Tel. 0676/88 68 05 11).

Infos: ExpertForce e.Gen., Rathausplatz 1, Kremsmünster, Tel. 0720/59 55 95, E-Mail: office@expertforce.at oder im Web: www.expertforce.at.

Missachtung der Verkehrsregeln

Da die meisten Unfälle auf Österreichs Straßen aufgrund von Missachtung der Verkehrsregeln passieren, möchte die Marktgemeinde Micheldorf in Erinnerung rufen, dass im Orts- bzw. Siedlungsgebiet die **Rechtsregel**, sowie eine **30km/h Geschwindigkeitsbegrenzung** gilt. Insbesondere wird gebeten in der Nähe von Schulen, Kindergärten, Bushaltestellen sowie in Siedlungen die Geschwindigkeit zu reduzieren und auf Kinder Rücksicht zu nehmen.



Mikrozensus – Erhebung

Wenn Sie in den Zeitungen lesen, dass die Mietkosten pro m² Wohnfläche im Durchschnitt bei rund € 5,64 im Monat liegen, dann stammen diese Angaben von der Statistik Austria. Und wenn der Nachrichtensprecher im Fernsehen verkündet, dass rund eine Million Erwerbstätige Teilzeitarbeit verrichten, hat er ebenfalls auf die Zahlen der Statistik Austria zurückgegriffen.

Damit die Statistik Austria weiß, wie viele Menschen in Österreich arbeiten oder eine Arbeit suchen, wie viele Personen in einem Haushalt leben, welchen Beruf sie ausüben und einige andere Themen mehr, müssen viele Menschen befragt werden. Zum Beispiel Sie und 44.999 andere Personen pro Quartal. Aus dieser kleinen „Volkszählung“, dem **Mikrozensus**,

wird auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet, womit man ein genaues Abbild der Gesellschaft erhält.

Warum hat es gerade Sie erwischt?
Die Auswahl der Haushalte geschieht rein durch Zufall. Insgesamt fünf Mal im Abstand von drei Monaten wer-



Die Statistik braucht Ihre Stimme! Foto: dpa/ Andreas Gebert

den die Personen in diesen Haushalten befragt, damit die Veränderungen im Jahresverlauf deutlich werden. Sie werden nach Geschlecht, Beruf,

Wohnungsgröße, zu Ihrer Ausbildung und Ihrer Arbeit befragt - das dauert rund 15 Minuten. Als BewohnerInnen dieses Landes haben Sie die Pflicht, an dieser Erhebung teilzunehmen, das ist gesetzlich geregelt.

Wie läuft die Befragung ab?

Die erste Befragung ist vor Ort vorgesehen, d.h. eine Erhebungsperson wird sich bei Ihnen melden und zu einem gemeinsam vereinbarten Termin die Befragung mittels computerunterstütztem Fragebogen, bei Ihnen zu Hause mit allen Haushaltsmitgliedern, durchführen. Die vier weiteren Folgebefragungen erfolgen telefonisch.

Alle Rechtsgrundlagen, Fragebögen u. weitere Infos können auf der Website www.statistik.at eingesehen werden.

BVD – Gesundheitsbescheinigung

Das BVD-Virus ist in den Rinderherden weltweit stark verbreitet und gehört zu den wirtschaftlich wichtigsten Infektionserregern des Rindes. Seine Bedeutung wird jedoch häufig unterschätzt, da nur ein Teil der BVD-Virus verursachten Verluste als Folge einer BVD-Virusinfektion erkannt werden. Als rechtliche Grundlage gilt die **BVD-Verordnung 2007**.



Jeder Tierbesitzer trägt die Verantwortung und hat dafür zu sorgen, dass jedes Tier, das in Verkehr gebracht wird, von einer BVD-Gesundheitsbescheinigung begleitet wird. Ausgenommen sind Verbringungen direkt

zum Schlachthof oder zu einem reinen Mastbetrieb.

Pflichten des Tierbesitzers:

- Gesundheitsbescheinigung besorgen (beim Veterinärdienst der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf)
- Einbringen von Rindern nur mit einer gültigen Gesundheitsbescheinigung

Die Bekämpfung der BVD in Österreich war bisher sehr erfolgreich. Gerade deshalb ist es wichtig, dass die BVD-virusfreien Betriebe geschützt werden und die Kontrolluntersuchungen regelmäßig durchzuführen sind.

Ausführliche Erläuterungen finden Sie auf der Website der BH Kirchdorf unter www.bh-kirchdorf.gv.at. Weitere Informationen erhalten Sie auch direkt beim Veterinärdienst.

Sperre

Ab dem 10. November 2014 ist der Strangweg ab dem Haus Grünberger aufgrund von Schlägerungsarbeiten für die Dauer von ca. einem Monat zur Gänze gesperrt. Mitte Jänner 2015 folgt eine weitere Sperre für ca. zwei Monate. Bitte beachten Sie dies vor allen Dingen bei Wanderungen zum Musikersteig!

Feuerlöscher-Überprüfung



Am Samstag, 08. November 2014, findet in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Micheldorf die jährliche Feuerlöscherüberprüfung statt.

Sie können Ihren Feuerlöscher bereits am Vortag, 07. November 2014, ab 18.00 Uhr abgeben.



Das ist los

Samstag • 01. November

- **Allerheiligenfeier und Friedhofgang**
13.30 Uhr • Pfarrkirche Heiligenkreuz
14.30 Uhr • Pfarrkirche Micheldorf

Sonntag • 02. November

- **Dorfabend - Musikantenstammtisch**
19.30 Uhr • Reitergut Weißenhof

Mittwoch • 05. November

- **Jazz im Cafe**
20.00 Uhr • Cafe Schwarz

Freitag • 07. November

- **Junkerverkostung**
19.00 Uhr • Cafe Schwarz
Reservierung unter Tel. 07582/64 751 erforderlich!

Sonntag • 09. November

- **Mineralien- und Fossilienbörse**
09.00 bis 16.00 Uhr • Freizeitpark Micheldorf
- **Martini Gansl von traditionell bis modern**
Ab 12.00 Uhr • Restaurant Schön & Gut
Anmeldung unter Tel. 07582/60 917 erforderlich!

Samstag • 15. November

- **Narrenwecken durch die Narrenzunft der Schwarzen Grafen**
11.11 Uhr • Ortszentrum und vor dem Gemeindeamt
- **Sportkegeln 2. Bundesliga West**
14.00 Uhr • Kegelsportanlage Freizeitpark
SV GW Micheldorf vs. SV VHP Kaprun
- **Kindermusical WAKATANKA**
14.00 Uhr • Freizeitpark Micheldorf
VA: Marktmusikkapelle Micheldorf
- **Herbstkonzert der Marktmusikkapelle Mdf.**
20.00 Uhr • Freizeitpark Micheldorf

Donnerstag • 20. November

- **Herbstliche Lesung mit Dr. Kurt Springer**
17.00 Uhr • Gemeindebücherei, Hauptstraße 45

Sonntag • 23. November

- **OÖ. Nachwuchscup**
09.00 bis 15.00 Uhr • Kegelsportanlage Freizeitp.
- **Musikermesse**
09.00 Uhr • Pfarrkirche Micheldorf
Gestaltung durch die Marktmusikkapelle Mdf.
- **Family Mass**
17.30 Uhr • Pfarrkirche Micheldorf



expert LUWY
... ihr regionaler Vollanbieter

„Wir bieten als **einzigster Anbieter** im **oberen Kremstal** ein Glasfasernetz für den Endkunden an. Setzen Sie auf die **schnellste Internetverbindung**“



Karl Öllinger-Luwly
Glasfaserprofi
für Internet,
TV & Telefonie



GLASFASER FÜR IHR ZUHAUSE

AB SOFORT IN FOLGENDEN STRASSEN MÖGLICH:

■ Welserstrasse	■ Gartenstrasse
■ Kaltenprunnrsiedlung	■ Pater-Bonifaz-Strasse
■ Alte-Spital-Strasse	■ Teile der Fritz-Rubey-Strasse
■ Kornfeld	

ab €249,- einmalige Herstellungskosten
exkl. Grabungsarbeiten auf Privatgrund

Brigitte Luwy KG, Hauptplatz 10, 4560 Kirchdorf, office@kremstalnet.at
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Kommen Sie bei uns im Geschäft am Kirchdorfer Hauptplatz vorbei und informieren Sie sich. Die aktuelle Ausbaustufe finden Sie unter www.luwy.at oder 07582/61311

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäische Landwirtschaftsförderung
für die Entwicklung des ländlichen
Raums. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



LAND
OBERÖSTERREICH



Lebensministerium.at

Bezahlte Anzeige



Dienstag • 25. November

- **Vortragsabend „Ist da jemand?“** mit Dipl. Lebensberaterin Mag.a Ilse Reisinger-Engelstorfer.
19.30 Uhr • Pfarrheim Micheldorf
Eintritt freiwillige Spenden. VA: KBW Micheldorf

Donnerstag • 27. November

- **Tag der Seniorinnen und Senioren**
11.00 Uhr • Wiazhaus Fetzn'hub, Staudinger
VA: Seniorenbund Micheldorf

Samstag • 29. November

- **12. Modellbaubörse**
08.00 bis 12.00 Uhr • Freizeitpark Micheldorf
VA: SMBC Kdf. - Mdf., Sektion Modellflug
- **Adventmarkt in Schön**
Schön für behinderte Menschen gGmbH
- **Adventkranzweihe**
17.00 Uhr • Pfarrkirche Micheldorf

Samstag, 29. Nov. und Sonntag, 30. Nov.

- **Adventmarkt der Pfarre**
Jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr • Pfarrheim Micheldorf

Sonntag • 30. November

- **Adventmarkt**
10.00 bis 18.00 Uhr • Ortszentrum Micheldorf
VA: Adventmarktkomitee IZA Tourismusverband

Mittwoch • 03. Dezember

- **Jazz im Cafe**
20.00 Uhr • Cafe Schwarz

Samstag • 06. Dezember

- **Nikolo Auffahrt in den Ortsteilen**
Ab 16.00 Uhr • Ortsgebiet Micheldorf
Ab 17.00 Uhr Adventstand mit heißen Getränken am Ortsplatz. Um 18.30 Uhr kommt der Nikolaus auf den Ortsplatz und bringt kleine Geschenke für die Kinder. VA: SPÖ Micheldorf

Sonntag • 07. Dezember

- **Ambrosius Messe des Imkervereins Kdf./ Mdf.**
Pfarrkirche Micheldorf, Abschluss im GH Zum Schwarzen Grafen.
- **Adventbrunch „Oh du fröhliche²....“**
09.00 bis 14.00 Uhr • Restaurant Schön & Gut
Anmeldung unter Tel. 07582/60 917 erforderlich!
- **Weihnachtsfeier Pensionistenverband Mdf.**
Ab 12.00 Uhr • Freizeitpark Micheldorf
- **Dorfabend - Musikantenstammtisch**
19.30 Uhr • Reitergut Weißenhof

Montag • 08. Dezember

- **Micheldorfer Adventsingen**
19.00 Uhr • Pfarrkirche Micheldorf

Samstag • 13. Dezember

- **Roratesmesse mit Frühstück**
07.00 Uhr • Pfarrkirche Heiligenkreuz

Samstag • 13. Dezember

- **Debütanten-Ball der Tanzschule Hippmann**
20.00 Uhr • Freizeitpark Micheldorf

Sonntag • 14. Dezember

- **Seniorenbund Weihnachtsfeier**
11.00 Uhr • Freizeitpark Micheldorf

Samstag • 20. Dezember

- **Roratesmesse mit Frühstück**
07.00 Uhr • Pfarrkirche Heiligenkreuz

Sonntag • 21. Dezember

- **Wintersonnwendfeuer der FF Micheldorf**
19.00 Uhr • Neben der Pfarrkirche

Mittwoch • 24. Dezember

- **Weihnachtsweisen und Turmblasen oberhalb Ortsfriedhof und in Heiligenkreuz**
VA: Markt musikkapelle Mdf.
- **Christmette**
15.00 Uhr • Kindermette/Krippenspiel - Pfarrkirche Micheldorf
16.00 Uhr • Kindergottesdienst mit Krippenspiel - Pfarrkirche Heiligenkreuz
21.00 Uhr • Christmette in der Pfarrkirche Hlgkrz.
22.30 Uhr • Christmette in der Pfarrkirche Mdf.

Donnerstag • 25. Dezember

- **Gedenkgottesdienst – Jahresdankfeier**
09.00 Uhr • Burg Altpernstein
VA: Musikverein Weinzierl - Altpernstein

Dienstag • 30. Dezember

- **MU & GU Konzert Nr. 62 - Musik & Gulasch**
20.14 Uhr • Klangweltensaal der Kultursch.
The Common Blue, Blues in Klassik, Jazz&Pop

Mittwoch • 31. Dezember

- **Punsch & Prosecco**
Vormittags • Ortsplatz
VA: ÖVP Micheldorf
- **Jahresdankfeiern**
16.00 Uhr • Pfarrkirchen Micheldorf und Heiligenkreuz



Jugendtaxi wird mit 40.000 Euro gefördert



Bgm. BR Ewald Lindinger (l.) und Jugendreferent Vzbgm. Reinhold Binder (r.) freuen sich über die positive Entwicklung des Jugendtaxisystems.

Die OÖ. Landesregierung beschloss in der Sitzung Mitte Oktober, das Jugendtaxi der Gemeinden Micheldorf, Kirchdorf, Schlierbach, Oberschlierbach, Inzersdorf sowie Steinbach/

Ziehberg mit einem finanziellen Beitrag in Höhe von € 40.000,- zu fördern. Betreut wird das Jugendtaxi vom Taxiunternehmen „Willi's Taxi“ - Tel. 0664/868 2000.

Jugendtaxi leistet wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit

Das Jugendtaxi ist für Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren innerhalb der bekannten Gemeindegebiete unterwegs und soll ihnen – insbesondere bei der Heimfahrt von Diskotheken – eine sichere Fahrtmöglichkeit bieten.

Die Zahlen unterstreichen den Erfolg des Jugendtaxisystems: Waren es 2012 noch 24.204 Jugendtaxibenutzer, so haben im vergangenen Jahr 2013 insgesamt 30.344 Personen die Fahrtmöglichkeit mit dem Jugendtaxi in Anspruch genommen.

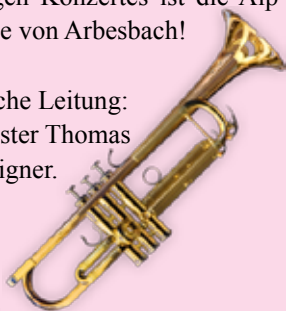
Seit dem Start der Micheldorfer GemeindeAPP „Gem2Go“ können auch Informationen sowie Hinweise rund um das Jugendtaxi über dieses neue Medium abgerufen werden - reinschauen lohnt sich!

Herbstkonzert

Auch heuer wird die Marktmusikkapelle Micheldorf beim Herbstkonzert 2014 am **15. November 2014** ab 20.00 Uhr im Freizeitpark Micheldorf für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Von Marsch, Walzer, Polka, Solis und Modern ist alles enthalten.

Die Solisten Martin Unterbrunner (13 Jahre) sowie Lukas Hüttner-Aigner (22 Jahre) werden ihre Solo-Stücke zum Besten geben. Ein Höhepunkt des heurigen Konzertes ist die Alphonhornggruppe von Arbesbach!

Musikalische Leitung:
Kapellmeister Thomas
Hüttner-Aigner.



Durch das Programm führt Herbert Ehrenbrandner.



Die Mitglieder des Kulturausschusses mit den Poxrucker-Sisters auf der Burg Altpernstein.

Am 28. September 2014 fand auf der Burg Altpernstein in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde und dem Burgteam der diesjährige Tag des Denkmals statt.

Mehr als 500 Interessierte besuchten die Veranstaltung auf der Burg und lauschten bei bestem Herbstwetter den erlesenen Klängen der Kantorei Micheldorf, dem Bläserquartett

Schiffler sowie den Poxrucker-Sisters. Die von Franz Xaver Wimmer durchgeführten Burgführungen wurden von den Besuchern begeistert aufgenommen.

Das Kulturreferat bedankt sich beim Burgteam sowie bei den Freiwilligen Feuerwehren Altpernstein und Micheldorf für die hervorragende Zusammenarbeit.

Neuer Leiter im ÖGJ-Jugendzentrum



Martin Linsmaier heißt der neue Jugendbetreuer im ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf. Der 26-Jährige hat die Fachschule für Kraftfahrzeugtechnik absolviert und wohnt in Wels. In seiner Freizeit engagiert er sich bei den Pfadfindern und der Wohnungslosenhilfe, dabei hat er die Arbeit im Sozialbereich für sich entdeckt. Ihm ist es wichtig, dass sich die Jugendlichen im ÖGJ-Jugendzentrum wohlfühlen und selbst verwirklichen können.

Jugendliche sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen

Der neue ÖGJ-Jugendzentrumsleiter hat sich schon einige Aktivitäten überlegt. So soll es vor allem im Sommer Outdoor-Aktivitäten von Fußball über Volleyball bis hin zu Geocaching geben. Einmal im Monat wird die Küche verschiedener Länder auf dem Programm stehen. Geplant sind außerdem Informationsabende zu Themen, die der Jugend wichtig sind.



Jugendreferent Vzbgm. Reinhold Binder (l.) mit JUZ-Leiter Martin Linsmaier.

Natürlich sind alle Jugendlichen aus Micheldorf eingeladen, ihre Ideen einzubringen und das Jugendzentrums-Programm mitzugestalten.

Das Spektrum der Angebote im ÖGJ-JUZ reicht von Darts und Tischtennis über Playstation bis zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten.

Das ÖGJ-Jugendzentrum Micheldorf in der Bader-Moser-Straße 30 ist dienstags bis freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Detaillierte Informationen zu den ÖGJ-Jugendzentren i. Oberösterreich sind online unter www.jcuv.at veröffentlicht.

Brandschutztipps für die Adventzeit

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen.

Beachten Sie daher unbedingt die folgenden Sicherheitstipps:

Advent- und Weihnachtszeit

- Behalten Sie die brennenden Kerzen immer im Auge – besonders bei Anwesenheit von Kindern!
- Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindlichen brennbaren Materialien achten.
- Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf – am besten mit dem Schnittende in Wasser oder Schnee.

- Besondere Vorsicht ist bei trockenem Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum nach Dreikönig, geboten.
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen).

Umgang mit Feuerwerkskörpern im Hinblick auf Silvester

- Raketen immer mit ausgestrecktem Arm anzünden und nicht über den Kopf halten.
- Verwenden Sie zum Abschießen verankerte Rohre oder Flaschen als Abschussrampen.
- Vernichten Sie Versager mit Wasser/Schnee.
- Beachten Sie das für das Ortsgebiet geltende Abschussverbot für pyrotechnische Gegenstände der Kl. II.

**Sicherheit
geht vor!**

Weitere Brandschutztipps zum Themenschwerpunkt Weihnachten/Silvester finden Sie unter:
www.bvs-linz.at





MV Weinzierl-Altpernstein während des Sommers aktiv

Im heurigen Sommer zeigte sich der Musikverein Weinzierl-Altpernstein mit mehreren Konzerten und einer tollen Ferienaktion für Kinder besonders engagiert.

Burgkonzert

Erstmals veranstaltete der MV Weinzierl-Altpernstein Mitte Juli ein Abendkonzert auf der Panorama-Terrasse der Burg Altpernstein. Bei Melodien zu Gladiador, Robin Hood und der Clarke-Suite wurden die Zuhörer auf musikalische Weise in mittelalterliche Zeiten versetzt. Der stimmungsvolle Sonnenuntergang und der einzigartige Ausblick hoch über dem Kremstal ließen dieses Abendkonzert in einem besonders außergewöhnlichen Rahmen erstrahlen. Auch der Seiltransport der Pauken über den Burggraben – durchgeführt von der Bergrettung Kirchdorf – war eine besondere Attraktion.

Ferienaktion

Seitens des Musikvereins wurde die heurige Ferienspiel-Aktion ebenfalls



Der Musikverein Weinzierl-Altpernstein beim Abendkonzert auf der Burg Altpernstein.

auf der Burg Altpernstein durchgeführt. Bei einer kindgerechten Führung durch den Burg-Chronisten Franz-Xaver Wimmer wurde den 25 teilnehmenden Kindern die Historie und das Innenleben der Burg auf musikalische Weise nähergebracht.

Familienkonzert

Unter dem Motto „60 Minuten Spiel, Spaß und Musik“ war auch das diesjährige Familienkonzert mit über 100 Kindern ein absoluter Höhepunkt für

(Jung-)Familien. Neben den beliebten Kinderhits wie Wicki, Biene Maja und König der Löwen erwartete die Kids wieder eine lustige und kindgerechte Moderation. Nach Absolvierung des Instrumenten-Parcours im Anschluss an das Konzert wurden zudem tolle Preise unter den Kindern verlost. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird vom MV Weinzierl-Altpernstein gespendet und kommt heuer dem Kindergarten Micheldorf zugute.

Adventmarkt

So, 30. Nov. 2014

10.00 - 18.00 Uhr
Ortszentrum Micheldorf



Foto: Mitterhauser

Micheldorfer Adventmarkt



Die Adventzeit und damit verbunden der erste Adventssonntag nähert sich bereits mit großen Schritten. So findet am Sonntag, 30. November 2014, von 10.00 bis 18.00 Uhr der allseits bekannte und sehr beliebte Adventmarkt im Ortszentrum von Micheldorf statt.

Vielfältiges Programm

Das ganztägige sowie einfallreiche Programm umfasst neben wunderschönen Handarbeiten heimischer Künstler, Naturprodukten, kulinarischen Köstlichkeiten und einem Kinderprogramm auch einen Brauchtumslauf mit Christkind, Nachtwächtern, Engeln und Perchten.

Veranstaltet wird der Adventmarkt vom Adventmarktkomitee in Kooperation mit dem Tourismusverband, der diese großartige Veranstaltung mit einem finanziellen Beitrag unterstützt.

Christbaum für den Ortsplatz gesucht

Bisher wurde leider noch kein schöner Christbaum für den Micheldorfer Ortsplatz gefunden.

In Ihrem Garten steht ein geeigneter Baum, den Sie ohnehin weghaben möchten und als Christbaum zur Verfügung stellen würden? Dann melden Sie sich bitte bei Bauhofleiter Georg Rauscher unter Tel. 0664/531 31 94.



DJ-Contest machte Halt im JUZ Micheldorf

Ende September hatten alle musikbegeisterten Jugendlichen aus Micheldorf die Chance, ein Ticket für die Teilnahme an Österreichs größtem DJ-Contest zu gewinnen.

Nach einem ausgiebigem DJ-Workshop mit der bekannten Musikerin DJane Hannah Banana hatten die Kids die Möglichkeit, ihr musikalisches Geschick selbst an der Anlage zu testen und mit coolen Mixes für lässige Stimmung zu sorgen.

Während einem intensivem Auswahlverfahren und unter genauer Beobachtung der Fachjury wurde dann DJ

Corny (Cornelia Schoiswohl), welche am Bild rechts zu sehen ist, zur Gewinnerin unter allen Bewerbern für das Ticket erklärt. Die frisch gebackene DJane konnte sich damit ein Ticket für den Stop des DJ-Contest am nächsten Tag im „Duke“ Adlwang sichern.

Nach der Entscheidung wurde bei fetziger Musik noch ausgiebig getanzt und gefeiert. Für die Jugendlichen war es eine tolle Erfahrung, einer bekannten DJane beim „Auflegen“ am DJ-Pult über die Schultern sehen zu können und die eigenen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.



Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür am Samstag, 15. November 2014, stellt die **Landwirtschaftsschule Schlierbach** ihre drei Ausbildungsschwerpunkte „ACKERBAU – Schweine – Geflügel“, „GRÜNLAND – Rinder – Schafe – Ziegen“ und „FORST – Wald – Holz – Energie“ vor. Weitere Schwerpunkte bilden die Abendschule für Erwachsene und die Ausbildung zum Biomasse- und Bioenergiefacharbeiter. In regelmäßigen Führungen erhalten die Besucher Einblicke in die vielfältige Ausbildung der Schule.



MICHI UND MICHI

Aktuelles für Kids



Das

FEHLERSUCHBILD

Findest du die 10 Unterschiede im Bild?

Michi & Michi hat bereits die Vorfreude auf das Weihnachtsfest gepackt. Immerhin dauert es auch nicht mehr lange bis die Straßen hell beleuchtet sind, überall Lichterketten und bunter Schmuck hängen.

Als kleine Einstimmung auf die kommende Adventzeit haben dir Michi & Michi ein spannendes Fehlersuchbild mit lustigen Pinguinen beim Schlittschuhlaufen mitgebracht. Insgesamt haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Viel Glück!





Rundwanderung Gradnalm

Foto: Arge O.K./Mitterhauser



Im Herbst bieten sich ausgedehnte Wanderungen und Spaziergänge gerade zu an. Auf jedem Schritt ist sprichwörtlich Neues zu entdecken. Die Tourismusregion Oberes Kremstal hat dazu den passenden Wandertipp parat.

Wegnummer: K93

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Anforderung: leicht

Höhenmeter: 858 m

Einkehrmöglichkeit: Gradnalm

Wegbeschreibung:

Höhenweg

Ausgangspunkt: Parkplatz Alpenbad – Bahnhof – Heiligenkreuz – alter Ottsdorfer Kirchenweg – Ottsdorf – Hochhaus – Erlgraben – Grassnerkreuz – Weggabelung Schabenreitnerstein/Sattelhald – Sattelhald – Gradnalm – Kremsursprung – Holzbau Eckhart – Pfustergut – Hammerweg – Sensenschmiedemuseum – Parkplatz Alpenbad.

Vom Parkplatz aus wandern Sie vorbei am Museumsensemble. Weiter geht's über Heiligenkreuz und auf dem alten Ottsdorfer Kirchenweg. Zwischen Feldern und Wiesen wandern Sie gemütlich nach Ottsdorf. Bei Flugwetter können hier Segelflugzeuge bei Start und Landung beobachtet werden.

Der Weg durch den Erlgraben bringt Sie dann zum Grassnerkreuz und weiter auf einem Fußweg durch schöne Wälder zur Sattelhald. Von dort geht's weiter zur Gradnalm. Hier ist der Blick zur Kremsmauer überwältigend.

Auf gleichem Weg wandern Sie retour zur Sattelhald und talwärts zum Kremsursprung, wo die Krems als kleines Wässerchen aus dem Felsen sprudelt. Wenn Sie dem Lauf der Krems folgen, kommen Sie über das Pfustergut (schönes Schmiedeeisenkreuz) in den Ort zum Ausgangspunkt zurück.

Viel Spaß beim Wandern!

30. Micheldorfer Badturnier

120 Spiele innerhalb eineinhalb Wochen - so lautet die erfreuliche Bilanz des heurigen Micheldorfer Badturnieres, das nach mittlerweile drei Jahrzehnten so erfolgreich wie noch nie zuvor verlaufen ist. Über 80 Teilnehmer aus Österreich und Deutschland haben im Rahmen des inzwischen 30. Badturnieres zehn Tage lang ihre Tennisschläger geschwungen.

Das Damen Einzel konnte Frau Sarah Brunner (Union Buchkirchen) für sich entscheiden, bei den Herren konnte sich Herr Max Voglgruber (UTC Casa Moda Steyr) gegen seine 42 Mitstreiter durchsetzen. Der Tennisclub Micheldorf bedankt sich bei allen Sponsoren, helfenden Händen und erfolgreichen SpielerInnen.



Von links: Mag. Hermann Hörtenhuber (Sektionsleiter), Ing. Helmut Schwaiger (1. Vorsitzender GW Micheldorf), ASVÖ OÖ Präsident Herbert Offenberger, Max Voglgruber (Sieger UTC Casa Moda Steyr), Georg Lindinger und die beiden Turnierleiter Jürgen Hauser und Thomas Vogl.



Tipps & Tricks: Sicher durch den Winter

Foto: WM Fahrschule



Das Laub verfärbt sich, die Tage werden kürzer, die Autos fahren langsam aber sicher auf den Winter und die somit trübe und kalte Jahreszeit zu.

„Besonders Fahranfänger müssen auf die kommenden Monate nachdrücklich vorbereitet werden“, so Torsten Mucha, Fahrschullehrer in der WM

Fahrschule. Die Marktgemeinde Micheldorf trägt hier einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit bei. Sie ermöglicht der WM Fahrschule auf dem Parkplatz beim Freizeitzentrum die entsprechenden Übungen zu absolvieren. So werden die Fahrschüler bestens auf die fahrtechnisch schwierige Zeit vorbereitet.

Siegi Walchshofer, Fahrlehrer in der WM Fahrschule, bespricht mit seinen Fahrschülern folgende Inhalte:

- Die Winterreifenpflicht gilt vom 1. November bis zum 15. April! Wissen sollte man: Sommerreifen verhärten bei niedrigen Plus-Graden, womit sich die Haftung auf der Straße spürbar reduziert. Winterreifen bleiben weich und haften besonders gut auf Schnee und Eis. Dies bedeutet einen kürzeren

Bremsweg.

- Flüssigkeiten im Auto müssen auf Wintertauglichkeit überprüft werden.
- Scheibenwischerblätter sind für eine gute Sicht unabdingbar.
- Gute Sicht durch saubere Scheinwerfer sind ein „must-have“ in den Wintermonaten.
- Vor dem Wintereinbruch sollte das Auto gründlich gereinigt und auf Winterfestigkeit kontrolliert werden. Dadurch verhindert man, dass sich Schmutz ansetzt und Streusalz in den Lack und Metall einfrisst. Türschlösser, Gummidichtungen und Türgelenke sollte man mit Silikonöl einsprühen.

Die WM Fahrschule informiert Sie gerne über alle Neuigkeiten im Straßenverkehr und dementsprechend richtiges Fahrverhalten im Winter.

Die Zeit wird ruhiger – die WM Fahrschule nicht!



Deshalb haben wir unsere **Bestpreisaktion** bis Weihnachten verlängert! Der nächste Abendkurs beginnt am Montag, den 10. November um 18.00 Uhr! Wer den Führerschein noch in diesem Jahr schaffen möchte, der soll uns in der Bambergstraße 11 (KEZ), Kirchdorf, besuchen und sich ein individuelles Angebot erstellen lassen.

Und nicht vergessen: Weihnachten steht vor der Tür! Und was würde einem jungen Menschen mehr Freude bereiten als der Führerschein? Das perfekte Weihnachtsgeschenk gibt es als Gutschein natürlich in der WM Fahrschule. Der Weihnachtskurs beginnt schon am 19. Dezember um 17.00 Uhr und die Unterrichtseinheiten sind für alle Schüler, aber auch Berufstätige, maßgeschneidert.

Die WM-Fahrschule bietet allen Fahrschülern und Fahrschülerinnen



eine **kompetente und praxisnahe Ausbildung**. Dafür garantieren unsere pädagogisch hervorragend ausgebildeten Lehrer sowie die jahrelange Erfahrung im Bereich der Führerscheinausbildung. Deshalb sind wir auch die einzige Fahrschule, die für ihre Schüler einen gesonderten Förderkurs anbietet.

Es ist uns sehr wichtig, dass sich

unsere Fahrschüler wohl fühlen und bestens beraten und betreut werden. So erreichen wir schnell unser gemeinsames Ziel – **deinen Führerschein!**

Komm zu uns in die WM Fahrschule, Bambergstraße 11 (KEZ), Kirchdorf! Wir freuen uns auf dich!

Telefon: 07582/ 60666, Web: www.wm-fahrschule.at oder auf Facebook.



Micheldorf +43-7582-61267

Traumhaus mit Pool Inzersdorf



HWB 70 fGEE -

Auf ca. 200m² Wohnfläche und 986m² Grundfläche leben Sie hier Ihren Traum.

Bieterverfahren
Johanna Graßegger

Ihr Gebot

1616/1687

alles möglich Micheldorf - Ottsdorf



HWB 249 fGEE 2,53

Einfamilien,- Mehrfamilien,- Zinshaus,
Wohnen und Arbeiten unter einem Dach.

Kaufpreis
Walter Richard

€ 179.000,-

1616/1602

diese Aussichtslage Micheldorf - Weinzierl



HWB 282 fGEE 3,67

2 Ferienhäuser mit 128m² und 50m² Wfl.,
Schwimmbad, Sauna u. Aussichtsterrasse.

Kaufpreis
Gerhard Graßegger

€ 172.000,-

1616/1605

Sacherl Schlierbach - zu Dorff



HWB - fGEE -

mit ca. 970m² bis ca. 1.949m² Grund-
stücksfläche in schöner Ortsrandlage.

Kaufpreis ab
Johanna Graßegger

€ 90.000,-

1616/1627

Zinshaus Kirchdorf - Zentrum



HWB 221 fGEE 3,44

verfügt über zwei Wohnungen und im EG
ist Platz für Arztpraxis, Physiotherapie,...

Kaufpreis
Peter Graßegger

€ 239.000,-

1616/1624

Wohnhaus / Zinshaus Leonstein



HWB 99 fGEE 1,47

mit 2 Wohnungen und 5 Komfortzimmer,
gesamt ca.308m² Wohnfl.,ca.2.035m² Gfl.

Bieterverfahren
Gerhard Graßegger

Ihr Gebot

1616/1684

Ausblick zur Kremsmauer Wartberg - Zentrum



HWB 269 fGEE 2,87

Der Bungalow hat eine Wohnfläche
von ca. 83m². NM 700,- + BK 100,-

Gesamtmieta
Fritz Lachmayr

€ 800,-

1616/1674

Ferendomizil Steyrling



HWB 133 fGEE -

nähe Badebiotop. Auf rund 53m² Wohn-
fläche findet sich alles was wichtig ist.

Kaufpreis
Franz Haslhofer

€ 55.000,-

1616/1686

Die Familienwohnung Wartberg



HWB 141 fGEE 1,88

bietet Ihnen eine geräumige Einteilung
mit ca. 75m² Wfl. + Kellerabteil mit 20m².

Kaufpreis
Fritz Lachmayr

€ 98.700,-

1616/1581



Das RE/MAX Kirchdorf-Team!



Gerhard Graßegger
+43-676-8461267 12



Ing. Egon Graßegger
+43-676-8461267 22



Ursula Gressenbauer
+43-676-8461267 18



Johanna Graßegger
+43-676-8461267 17



Fritz Lachmayr
+43-676-8461267 19



Mag. Peter Graßegger
+43-676-8461267 23



Franz Haslhofer
+43-676-8461267 14



Dagmar Hink
+43-7582-61267



Walter Richard
+43-676-8461267 13



Das Trauercafé hilft: Neue Herbsttermine

Foto: OÖRK/Kirchdorf



Der Verlust eines lieben Menschen ist für die Hinterbliebenen ein gewaltiger Einschnitt in ihrem Leben. Oft bringen die Trauernden nicht die Kraft auf, wieder so etwas wie „Alltag“ zu leben. Sie haben das Bedürfnis, über ihren Verlust zu sprechen, möchten dies aber ihrem vertrauten

Umfeld oft nicht mehr zumuten.

Das Trauercafé des Mobilen Hospizes des Roten Kreuzes Kirchdorf ist ein Ort, wo Sie Menschen treffen, die Ähnliches erlebt haben. Doch der erste Schritt zu fremden Menschen erfordert Mut. Das Mobile Hospiz

lädt Sie ein, diesen Schritt zu wagen. Sie werden begleitet von Mitarbeiterinnen des Mobilen Hospizes des Roten Kreuzes. Gerne steht Ihnen eine ausgebildete Trauerbegleiterin auch außerhalb des Trauercafés zur Verfügung. Die Teilnahme ist vertraulich und kostenlos, wenn Sie es wünschen, werden Sie von zu Hause abgeholt.

Neue Herbsttermine

Die neuen Termine für das Trauercafé im Herbst sind Samstag, 15. November und 20. Dezember 2014, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Roten Kreuz Kirchdorf. Um kurzfristige Anmeldung unter Tel. 07582/63581-25, 0650/6422110 oder per E-Mail ki-hospiz@o.roteskreuz.at wird gebeten.

Krebshilfe-Sonnenfeen in Micheldorf on Tour

Seit Frühjahr 2007 bietet die Krebshilfe Oberösterreich in Kindergärten ein Hautkrebs-Vorsorgeprojekt im Rahmen von „Sonne ohne Reue“ an. Dabei wird den Kindern in spielerischer Form der richtige Umgang mit der Sonne näher gebracht: im Schatten bleiben, eincremen, Hut und Leiberl tragen sowie viel trinken und Sonnenbrillen aufsetzen.

Die Sonnenfeen, ausgebildete Kindergarten-Pädagoginnen, bringen diese wichtigen Punkte spielerisch u.a. durch das Tupf-Tupf-Tupf-Eincremspiel, eine Phantasiereise und das Sonnenlied an die Kinder heran. Die Kleinen bekommen ein Bilderbuch,

eine Sonnencreme, einen Experten- ausweis und Informationen für die Eltern.

Heuer fand das Projekt in über 100 oö. Kindergärten statt – auch im Gemeinde-Kindergarten von Heiligenkreuz und Micheldorf. Das Projekt ist für die Kindergärten völlig kostenlos.

Für alle Fragen rund um die Krebserkrankung gibt es eine Krebshilfe-Beratungsstelle in Kirchdorf, wo Frau Gisela Moser MSc für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym. Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungs-



stelle telefonisch unter 0732/77 77 56 beziehungsweise per E-Mail unter beratung@krebshilfe-ooe.at.

Foto: Upart/Kutzler



Kinderwarnwesten

Einen Beitrag zu mehr Sicherheit leistet das Land OÖ auch im heurigen Jahr gemeinsam mit etlichen Partnern. 16.500 Kinderwarnwesten wurden in den ersten Schulwochen allen oberösterreichischen Schulanfänger/innen kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dienen der Sicherheit der Kinder ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar! Die Verteilung erfolgte wieder in den Volksschulen.



Gesunde Wanderung: Altpernstein



Ausgangspunkt: Parkplatz Alpenbad Micheldorf.

Gehzeit (Aufstieg): ca. 2 Stunden.

Wegbeschreibung:

Zu Beginn beim Alpenbad vorbei, nach rechts über zwei Brücken (Grabenbach). Weiter geht es in einem Linksbogen die Grabenstraße entlang

und geradeaus zum Graben, dort zum Teil etwas „enterisch“ höhersteigend, ein paarmal den Bach querend hinaus auf eine Wiese bis zum „Bachbauern“ (Landschaftsschutzgebiet).

Dort angekommen zwischen den Häusern hindurch in einem Bogen nach links und auf asphaltiertem Weg

bis zur Straße, die zur Burg hinaufführt. Die Straße überquerend und leicht ansteigend einen Wald entlang, vorbei an einem Stadl, bis der Weg durch dieses „Wäldchen“ nach rechts auf eine Wiese hinausführt und steil über diese wieder zur Straße. Dort lädt eine Bank zur gemütlichen Rast ein.

In weiterer Folge wandert man auf der Straße hinauf bis zur Burg. Lohnend das Burgstüberl und die Burgterrasse. Hier ist ein längerer Aufenthalt zu empfehlen. Von dort ausgehend gibt es neben dem Weiterweg auf den Hirschwaldstein mehrere Möglichkeiten zum Abstieg.

Die Wanderung über diesen selten begangenen Steig lohnt sich insofern, da im Frühling Blumenwiesen, im Sommer das frische Grün und im Herbst der bunte Wald des Wanderers Auge erfreut.



Fotografie der Burg Altpernstein von Klaus Mitterhauser.

Kürbisspalten mit Kartoffeln vom Blech

Zutaten für 4 Personen

500g kleine Kartoffeln, 1/2 Muskatkürbis (ca. 3 kg brutto), 2 Rosmarinzwige, 50 g Frühstücksspeck, 4 EL Öl, Salz; zerstoßener, getrockneter Chili, 1 Zwiebel, 1 Avocado, 1 TL Zitronensaft, 150 g Magermilch-Joghurt, Feldsalat, Chilischoten und Rosmarin zum Garnieren.

Zubereitung

Kartoffeln gründlich waschen. In kochendem Wasser 15 Minuten garen. Inzwischen Kürbis in Spalten schneiden. Spalten entkernen und schälen. Rosmarinzwige kleiner zupfen. Speckscheiben halbieren. Kartoffeln mit Speck umwickeln, dabei jeweils etwas Rosmarin befestigen.

Kartoffeln und Kürbisspalten auf ein Backblech verteilen, mit Öl beträufeln. Mit Salz, zerstoßenem Chili und kleinen Resten von Rosmarinnadeln bestreuen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 175 °C/ Gas: Stufe 3) 20 bis 25 Minuten garen. Zwischendurch einmal wenden.

Inzwischen für den Dip Zwiebel schälen, sehr fein würfeln. Avocado halbieren, entsteinen, Fruchtfleisch aus der Schale löffeln, mit Zitronensaft beträufeln und fein zermusen. Mit Zwiebelwürfeln und Joghurt verrühren. Mit Salz und zerstoßenem Chili abschmecken. Gemüse und Dip mit Salatblättern, Chilischoten und Rosmarin garniert servieren.



Guten Appetit
wünscht die
Gesunde
Gemeinde!

Reflex- bänder

Da die Tage immer kürzer werden, wird es auch wieder früher finster. Damit man abends und nachts auf der Straße gut sichtbar ist, sollten unbedingt Reflexbänder, die über die Gemeinde erhältlich sind, getragen werden. Jeder Verletzte oder Tote ist einer zu viel!



Die „SelbA“-Gruppe stellt sich vor

Um möglichst lange fit zu bleiben, muss man körperlich und geistig aktiv bleiben. Diesen Anspruch deckt das SelbA-Training (= selbständig im Alter) mit der Kombination der folgenden drei Bereiche sehr gut ab:

- **Gedächtnistraining**
- **Psychomotorisches Training** (Bewegung) und
- **Kompetenz** (Lebensthemen besprechen)

Das Trainingsprogramm wurde auf der Universität Erlangen sowie wissenschaftlich erprobt.

Im ersten Jahr findet das Training wöchentlich sowie in weiterer Folge dann 14-tägig statt. Jede Trainingseinheit dauert mind. 1 ½ Stunden. Die Einheiten werden aktuell in den Räumlichkeiten des Altenheimes Micheldorf abgehalten.



„Halte dich mit SelbA in Schwung, so bleiben Geist und Körper jung“, so lautet das Motto.

Teilnehmen kann jede Person ab dem Pensionsalter. Je früher mit dem Training begonnen wird, umso länger kann eine gute Lebensqualität genossen werden. Vorbeugen ist besser als Heilen.

Da gerade zwei Personen für Micheldorf die Trainerausbildung machen, besteht eine große Chance, dass im

nächsten Herbst wieder mit einer neuen Gruppe gestartet werden kann.

Informationen werden im Rahmen einer Veranstaltung bekannt gegeben und sind zusätzlich bei Trainerin Josefa Lindinger telefonisch unter 07582/62996 erhältlich. Übrigens: Die SelbA-Gruppe existiert in Micheldorf bereits seit dem Jahr 2000.

> Schritt für Schritt zum Erfolg!

Bezahlte Anzeige

PRO CONSULT
Die Erfolgsberater.



Joachim Stadler
Kanzleileiter

- > Steuerberatung
- > Buchhaltung
- > Personalverrechnung
- > Bilanzierung
- > Gutachten
- > Wirtschaftsprüfung
- > Unternehmensberatung



PROCONSULT Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 19 | Telefon: +43 7582 51281-0
Fax: +43 7582 51281-611 | E-Mail: micheldorf@proconsult-wt.at

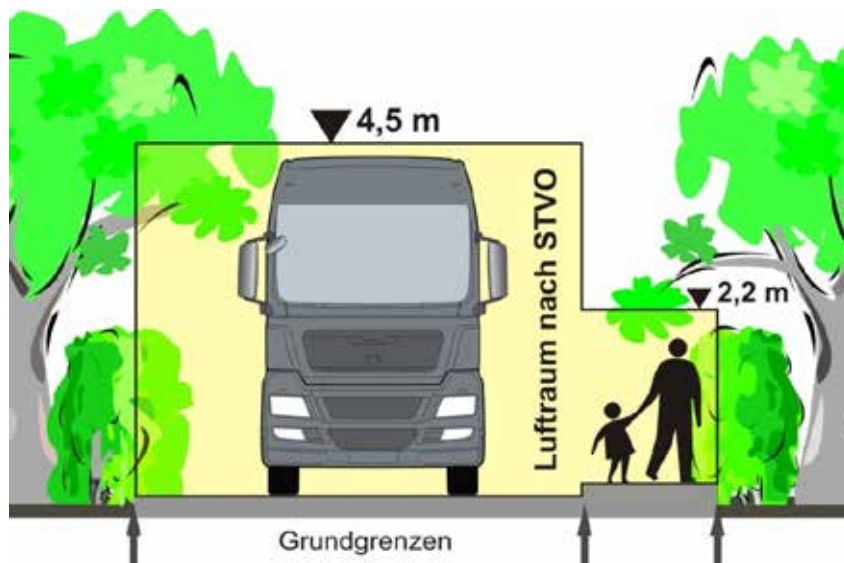


Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher

Leider muss seitens der Marktgemeinde festgestellt werden, dass es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen durch überhängende Äste und Sträucher kommt.

Gemäß § 91 StVO hat die Gemeinde die jeweiligen Grundeigentümer aufzufordern, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Die Verpflichtung als Grundeigentümer, den Wildwuchs seiner Pflanzen im Rahmen zu halten, erstreckt sich nicht nur auf Nachbarns Garten, sondern insbesondere auch auf alle Verkehrsflächen wie Gehwege, Straßen, etc.

Sobald ein Fußgänger aufgrund von ausladenden Ästen auf die Fahrbahn ausweichen muss, besteht dringender Handlungsbedarf. An der Grundstücksgrenze gepflanzte Hecken ent-



lang von Gehwegen sind saisonal zu schneiden. Weiters muss die freie Sicht auf den Verkehr, Verkehrszeichen und sonstige Einrichtungen des Straßenverkehrs wie z.B. Verkehrsspiegel oder Straßenlaternen gewährleistet sein.

Die Marktgemeinde Micheldorf bietet im Hinblick auf die herannahenden Wintermonate überhängende Hecken, Äste oder Ähnliches zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu schneiden. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Gratulation zum Geburtstag

Den 80. Geburtstag feierten:

Ing. Werner Gaul, Franz Pramhas und Karl Kemptner.

Den 90. Geburtstag feierten:

Hildegard Staudinger und Josef Mitteregger.

Den 91. Geburtstag feierten:

Maria Steiner und Babette Schedlberger.

Den 92. Geburtstag feierte:

Theresia Spatt



Foto: FreeDigitalPhotos.net

Den 95. Geburtstag feierte:

Maria Lattner

Den 105. Geburtstag feierte:

Notburga Hieslmayr

• • • • •

Goldene Hochzeit

Maria und Helmut **Hunger**, Rosemarie und Günther **Hoinkes**, Helga und Karl **Lumplecker**, Anna und Adolf **Pachner**.

• • • • •

Diamantene Hochzeit

Josefa und Johann **Hofmann**.



Amtliche Termine:

Sitzung des Gemeinderates

11. Dez. 2014, 18.00 Uhr, FF-Haus

Bauberatung am Gemeindeamt

Termin wird noch bekannt gegeben.

Auskunft im Web unter www.micheldorf.at.

Bürgermeister Sprechstunde

Die Sprechzeiten sind variabel.

Auskunft unter Tel. **07582/612 50 - 22** oder online unter www.micheldorf.at/sprechstunde.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Micheldorf, Rathausplatz 1, 4563 Micheldorf in Oberösterreich

Redaktion: Marktgemeinde Micheldorf, Rathaus, Sekretariat, Tel. (07582) 612 50-19, E-Mail: gemeinde@micheldorf.at

Fotos: Marktgemeinde Micheldorf, privat, ARGE Oberes Kremstal - Klaus Mitterhauser, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druck & Medien Ziegler, Hauptplatz 23, 4560 Kirchdorf. Erscheinungsort: 4563 Micheldorf. Herstellungsort: 4560 Kirchdorf

Redaktionsschluss: Ausg. Jan./Feb. 2015 (erscheint vor Weihnachten): Fr., 21. Nov. 2014